

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

130 (13.5.1880) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 130. Erstes Blatt.

Donnerstag den 13. Mai

1880.

Gefunden: ein Geldbeutel, ein Ring und ein Zwicker. Abzuholen beim Bezirksamt.

21.

Bekanntmachung.

Die Prämierung von Zuchtstuten und Stutenfohlen betreffend.

Für gute Zuchtstuten im Alter von 2 bis 6 Jahren — für zweijährige, welche eine Waibe nicht begeben, jedoch nur dann, wenn ihre Abstammung von einem mit Staatsmitteln unterstützten Hengste durch den Geburtschein nachgewiesen wird — setzen wir auch im laufenden Jahre Zuchtpreise im Betrage von 350, 200 und 120 M. und Aufmunterungspreise im Betrage von 40 M. hiermit zur Bewerbung aus; ferner für einjährige Stutenfohlen, welche bei einem Waibgange während des Sommers oder, wenn zugleich ihre Abstammung von einem mit Staatsunterstützung gehaltenen Hengste nachgewiesen wird, bei rationeller Stallaufzucht sich besonders entwickelt haben, Aufzuchtspreise im Betrage von 40 M.

Die Bewilligung der Zuchtpreise ist an die Bedingung geknüpft, daß die Preisstuten zwei Jahre lang zur Zucht verwendet und von solchen Hengsten bedeckt werden müssen, welche mit Staatsunterstützung gehalten werden. Sollten dieselben innerhalb dieser zwei Jahre nicht wenigstens einmal trüchtig werden, so ist vom Besitzer mindestens die Hälfte des empfangenen Preises zurückzuerstatten.

Für solche Stuten, für welche im vorigen Jahre ein Aufmunterungspreis bewilligt wurde, und welche sich seit der letzten Musterung entsprechend entwickelt haben, kann der vorjährige Preis auf den Betrag eines Zuchtpreises erhöht werden. Auch kann für einzelne hervorragende Stuten unter 8 Jahren, welche zwei Fohlen geworfen haben und stets gut gehalten waren, der seiner Zeit gewährte Zuchtpreis von 120 M. auf 200 und 350 M. erhöht werden, wenn von den Besitzern derselben die bei der erstmaligen Preisverleihung festgesetzten Bedingungen nochmals eingegangen werden.

Endlich ist die Verleihung eines Preises an die Bedingung geknüpft, daß der Eigentümer des prämierten Pferdes auf Anforderung dasselbe zu einer landwirthschaftlichen Ausstellung vorführt.

Die Musterung der Stuten und Stutenfohlen und die Zuerkennung der Preise erfolgt in den Monaten Juli, August und September durch eine Commission, welche aus dem beiseitigen Sachverständigen in Pferdebezugangelegenheiten, einem Thierarzte und je 2 Vertretern der landwirthschaftlichen Bezirksvereine zusammengesetzt ist.

Die Bewerbungen um Staatspreise für Stuten und Stutenfohlen sind längstens bis zum 15. Mai l. J. bei den Bürgermeisterämtern einzureichen und von diesen längstens bis zum 25. Mai den Groß-Bezirksämtern vorzulegen. Bewerbungen, welche bis zum 15. Mai, Abends, bei den Bürgermeisterämtern nicht angemeldet oder von diesen nicht bis 25. Mai den Bezirksämtern vorgelegt worden sind, werden bei der Preisvertheilung nicht berücksichtigt. Die Bewerbungen müssen enthalten:

1. Vor- und Zuname, Stand und Wohnort des Eigentümers der Stute;
2. Alter, Farbe, Größe und Abzeichen, sowie
3. Abstammung der Stute;
4. die Beantwortung folgender Fragen:
 - a. ist die Stute bedeckt?
 - b. hat sie schon Fohlen zur Welt gebracht?
 - c. ist dieselbe von dem jetzigen Eigentümer gekauft oder selbst aufgezogen?

Zeit und Ort der einzelnen Musterungen werden später bekannt gegeben.

Karlsruhe, den 19. April 1880.

Großh. Handelsministerium.

H. A. d. Pr.
Gr. Stöffer.

Pantzer.

Bekanntmachung.

Nr. 1263. Rekrutenaushebung pro 1880 betreffend.

Die Bürgermeisterämter des Amtsbezirks erhalten mit nächster Post die Loosungs- und Gestellungsscheine für diejenigen Pflichtigen, welche sich dieses Jahr vor die Ersatz-Commission gestellt haben, zur baldigen Zustellung an dieselben bezw. deren Aunderwandten.

Zustellungsbesccheinigung ist anher vorzulegen.

Karlsruhe, den 11. Mai 1880.

Großh. Bezirksamt.

Gschorn.

Entmündigung.

F. G. Nr. 5640. Magdalena Heib Wittwe geb. MaIsch von Stafforth ist mit Beschluß des Amtsgerichts Karlsruhe vom 7. d. M. Nr. 13455 wegen Gemüthschwäche nach R.N.S. 489 entmündigt und dieser Beschluß heute der Vormundschaftsbehörde mitgetheilt worden, was mit Bezug auf R.G.Pr.D. S. 603 Abs. 2 bekannt gemacht wird.

Karlsruhe, den 9. Mai 1880.

Großh. Amtsgericht.

C. Reutti.

Aufgebot.

Nr. 11215. Auf Antrag der Erben des verstorbenen Werkmeisters a. D. Johann Adam Hager von Stafforth werden alle Diejenigen, welche an 3 a 90 m Acker in der Kurzhed — Gemarkung Stafforth —, neben Wilhelm Haud und Karl Nagel, in dem Grund- und Pfandbuch nicht eingetragene und auch sonst nicht bekannte dingliche oder auf einem Stammguts- oder Familiengutsverband beruhende Rechte zu haben glauben, aufgefordert, solche spätestens in dem auf

Montag den 21. Juni l. J., Vormittags $\frac{3}{4}$ 9 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgericht Karlsruhe festgesetzten Termin geltend zu machen, andernfalls dieselben für erloschen erklärt würden.

Karlsruhe, den 25. April 1880.

Großh. Amtsgericht.

Gerichtsschreiber.

Franz.

22.

Aufgebot.

Nr. 13137. Emil Pirazzi von Offenbach hat unter Glaubhaftmachung des Verlustes des bad. 35 fl.-Looses Serie 7774 Nr. 388666 das Aufgebot dieses Looses beantragt.

Der Inhaber des genannten Looses wird aufgefordert, spätestens in dem auf

Mittwoch den 1. Dezember 1880, Vormittags $\frac{1}{2}$ 9 Uhr,

vor dem Groß. Amtsgerichte hier selbst anberaumten Termin seine Rechte anzumelden und das genannte Loos vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlos-
erklärung desselben erfolgen wird.

Karlsruhe, den 4. Mai 1880.

Groß. Amtsgericht.
Gerichtsschreiberei:
Frank.

Alt-katholische Gemeinde.

22. Am Donnerstag den 13. d. Mts., Abends 7/8 Uhr, findet im Rathhause eine Gemeinde-
versammlung statt, zu welcher alle großjährigen männlichen Mitglieder der Gemeinde hiermit einge-
laden werden.

Die Tagesordnung umfaßt: 1. Berichterstattung über die Kirchengemeinderrechnung von 1878
und 1879; 2. Feststellung des Voranschlags für 1880 und 1881; 3. Erneuerungswahl für 6 Mitglieder
des Kirchenvorstands. — Außerdem Mittheilungen über kirchliche Angelegenheiten.

Karlsruhe, den 7. Mai 1880.

Der Kirchenvorstand.

Badischer Frauenverein.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir an Geschenken erhalten: für Abtheilung II
(Krippe) von Frau M. und Fräulein S. 2 M.; von Frau D. 1 M.; von Frau Oberschulrath Blah
1 Strohmattre, 2 Flaschen Wein und 2 Flaschen Bier; von Herrn Bäcker Gessendörfer mehrere
Körbchen Zwieback; von Herrn Bäcker Bauer 1 Körbchen Brod; von Frau Oberstleutnant Fritsch
1 Puppenwägelchen; von Fräulein Willmann durch Sammlung 23 M. 20 Pf.; für Abtheilung IV
(Schuhverein) durch Freifrau v. Hardenberg von Ungenannt 250 M.; von Fräulein Hoffmann 10 M.;
von Frau Verwaltungsgerichtsrath Dr. Ullmann 20 M.; von Herrn Geheim Rath Fröblich 40 M.

Wir danken herzlichst den edlen Gebern.

Karlsruhe, den 11. Mai 1880.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Wir bringen zur öffentlichen Kenntniß, daß am

Sonntag den 23. Mai, Nachmittags 3 Uhr,

im Gasthaus zum Löwen in Eggenstein ein Vortrag und eine Besprechung über die landwirth-
schaftlichen Verhältnisse der Gemeinde Eggenstein durch Herrn Gartenbauinspektor Gsell einge-
leitet werden wird.

Die Herren Bürgermeister der Nachbarorte wollen hiebei ihre Gemeindeangehörigen geeignet
verständigen.

Karlsruhe, den 11. Mai 1880.

Die Direktion des landwirthschaftlichen Vereins.
Eßborn.

Fahrniß-Versteigerung.

44. Aus dem Nachlaß des verstorbenen Herrn Karl Ludwig Deimling, Rentner dahier
werden

Donnerstag den 13. Mai d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

in dessen Wohnung Sophienstraße 36, parterre, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öf-
fentlich versteigert:

Porzellan- und Glasachen, Küchengeräthe, Uhren, Spiegel, Bilder, Lampen, 1 Zuglampe, 1,
Kinderbadwanne, 1 Fußstapel, 1 spanische Wand, 1 Abreiter, 1 Kronleuchter, 2 Wandleuchter, 1
Spielbrett, 1 Bücherschrank, 1 Stehschreibtisch; ferner: 1 Kanapee, 2 Fauteuils, 6 Stühle mit
rothem Plüschbezug, 1 Kanapee mit rothem Plüschbezug, 1 Kanapee mit Ledertuch-
bezug, 1 Fauteuil mit Ledertuchbezug, 1 Büffet mit Marmorplatte, 1 Silberschrank mit Spiegel,
1 Schreibtisch, 1 runder Zulettisch, 1 Spieltisch, 1 Nachttisch, verschiedene runde und eckige
Tische, 1 Bügeltisch, 1 Kommode, 1 Waschkommode, ein- und zweithürige Schränke, 3 kleine
Schränken, Bettladen mit und ohne Koffen, Matratzen, etwas Bettwerk, 1 Waschwanne, Schäfte,
Koffer und noch verschiedene Hausrath,
wozu die Kaufstehhaber einladet

Karlsruhe, den 8. Mai 1880.

C. Lauer, Waisenrichter.

Versteigerungs-Ankündigung.

32. In Folge richterlicher Verfügung wird dem
Bierbrauer Georg Weiz von hier
das an der Karlstraße dahier unter Nr. 21,
einerseits neben Rentner Otto von Plummern,
andererseits neben Kaufmann Ferdinand Kusterer
gelegene, zweistöckige Wohnhaus mit Bier-
brauereigebäude und der sonstigen liegen-
schaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund
und Bodens taxirt zu 42000 M.
am **Dienstag den 18. Mai l. J.,**
Nachmittags 2 1/2 Uhr,
im **Commissionszimmer des Rathhauses** da-
hier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt,
wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der
Schätzungspreis oder mehr geboten wird.
Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen
im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Kaiser-
straße 133 (neben der kleinen Kirche), eingesehen
werden.

Karlsruhe, den 19. April 1880.

Der Vollstreckungsbeamte:

Groß. Notar:

Ott.

Fahrniß-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am
Donnerstag den 13. Mai d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
im Pfandlokal (Rathhaus) gegen Baarzahlung öf-
fentlich versteigert, als:
1 Kanapee, 1 ovaler Tisch und 1 ditto mit Mar-
morplatte, 1 Schreibbureau von Mahagony, 3
Weselerkommoden, 1 gewöhnliche Kommode, 2
Ehlfonnterres, 2 Nachttische, 1 Ruhebett, 1 Re-

gulatur, 1 Küchenschrank, Spiegel und verschie-
dene Bilder und sonstige Zimmergeräthe;
ferner: 1 Brillantring, 15 silberne Kaffee- und
6 Eßlöffel, 1 Gemüselöffel sowie verschiedene
silberne Geräthe und 2 Kapitalversicherungen der
Germania in Steintin über 1000 und 2000 fl. s. D.
Karlsruhe, den 9. Mai 1880.

2.2. Hüttisch, Gerichtsvollzieher.

Pfänder-Versteigerung.

65. In unserem Geschäftszimmer versteigern
wir gegen Baarzahlung, jeweils Nachmittags
von 2 Uhr an:

Donnerstag den 13. d. Mts.

Matratzen, Betten, Schuhe, Stiefel, Schirme,
Bügeleisen, Zinngefäß;

Freitag den 14. d. Mts.

Leinwand, Shirting und sonstige Ellenwaaren,
Kleidungsstücke, Bekzeug.

Unsere Sparkasse ist an den vorbemerkten
Steigerungstagen nur Vormittags geöffnet.

Karlsruhe, den 8. Mai 1880.

Leihhaus-Verwaltung.

Fahrniß-Versteigerung.

2.2. Im Vollstreckungswege werden am
Freitag den 14. d. M., Morgens 9 Uhr,
im Pfandlokal dahier gegen Baarzahlung versteigert:
1 Spiegel, 1 Nähmaschine, 1 Schürständer, ca.
30 Meter Biqués, Herren- und Damenhemden,
Kinderschürzen, Negligés und andere Hauben,
Frauenwinterröcke, Kinderfilzröcke und Kinder-
schürzen, Hemdneinsätze, Herren- und Damen-
tragen, Corsetten, Tischdecken, Damenschürzen
und sonst Verschiedenes.
Karlsruhe, den 10. Mai 1880.

Gerichtsvollzieher Hägle.

Wohnungen zu vermieten.

*22. Hirschstraße 22 ist im Hinterhaus eine
Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasser-
leitung zc., und eine kleine Mansardenwohnung, auf
ble Straße gehend, auf 23. Juli zu vermieten.
Näheres im untern Stock.

— Kaiserstraße 56 ist die Bel-Etage, beste-
hend aus 9 Zimmern (Salon mit Balkon), Man-
sarde und Kellerräumlichkeiten, mit Glasabschluß,
Gas- und Wasserleitung nebst Entwässerung, auf
23. Juli zu vermieten.

— Kaiserstraße 110 ist sogleich oder auf den
23. Juli der 4. Stock zu vermieten; derselbe ent-
hält 5 Zimmer, 1 Alkov, Glasabschluß, Magdla-
mer und 2 Keller. Das Nähere daselbst.

Kaiserstraße 137 ist im 3. Stock eine Woh-
nung auf 23. Juli zu vermieten, bestehend aus 4
großen Zimmern nebst Küche, 2 Mansarden, 1 Kam-
mer, 1 Keller und Holzplatz. Die Wohnung hat
Wasserleitung und Entwässerung. Näheres im 2.
Stock.

* Kaiserstraße 138 ist auf den 23. Juli
der dritte Stock von 6 Zimmern und Küche,
Gas- und Wasserleitung, Keller und Garten
zu vermieten. Näheres daselbst, 2. Stock.

— Kaiserstraße 174 ist auf 23. Juli die Par-
terrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Gar-
derobe, 1 Mädchenzimmer, 1 Kammer, Gas- und
Wasserleitung, Entwässerung, Glasabschluß, Was-
chhaus und Trockenraum, alles elegant hergerichtet,
zu vermieten. Näheres Spitalstraße 52 parterre.

— Kriegstraße 34, gegenüber dem Grünen
Hof, ist der obere Stock mit 6 schönen Zimmern
nebst allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten
durch J. Burkard, Douglasstraße 8.

— Kriegstraße 106 ist die Parterrewohnung,
aus 5 Zimmern und allem erforderlichen Zugehör
(Glasabschluß zc. zc.) bestehend, auf 23. Juli oder
früher zu vermieten. Näheres daselbst, 2. Etage.

3.2. Mühlburgerstraße 8 ist der 1. Stock,
bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller nebst 1 Man-
sarde, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei
Ch. Wilsch.

6.6. Schloßplatz 3 ist eine Parterrewohnung
mit 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und son-
stigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Nä-
heres im 3. Stock daselbst.

* Schloßplatz 15 ist der 3. Stock, bestehend in
3 Zimmern, Küche, Keller, Holz- und Kohlenremise
nebst Mansarde, an eine ruhige Familie oder an
eine einzelne Dame auf 23. Juli zu vermieten.
Näheres im 2. Stock daselbst.

— Sophienstraße 55 ist die Wohnung im
1. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Kel-
lern, Kammern zc., auf 23. Juli zu vermieten.
Zu erfragen Herrenstraße 48.

*22. Waldstraße 25 ist der zweite Stock,
bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher
und Kammer, auf 23. Juli zu vermieten. Nä-
heres im Laden.

*32. Werderstraße 8, nächst dem Sallen-
wäldchen, ist auf 23. Juli der 4. Stock mit 4 ge-
räumigen Zimmern nebst Zugehör an eine ruhige
Familie zu vermieten. Die Wohnung ist mit
allen der Neuzeit entsprechenden Einrichtungen ver-
sehen. Näheres im Laden.

* Bestenstraße 18 ist der untere Stock, be-
stehend in 4 Zimmern nebst 1 Mansarde, Küche,
2 Kellern, Gas- und Wasserleitung und Badeein-
richtung, auf 23. Juli zu vermieten.

Birkel 3 ist im 1. Stock ein Zimmer mit Küche
nebst großem Keller auf 23. Juli zu vermieten.

— Eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2
Zimmern, Küche und Keller, ist sogleich oder auf
23. Juli an eine kinderlose Familie zu vermieten.
Näheres Hirschstraße 35 parterre.

— Auf 23. Juli ist eine schöne Wohnung von
5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres
bei J. Wetß, Weinhandlung, Kronenstraße 38.

3.2. Wegen Verziehung ist sofort eine Wohnung,
bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst Dachkam-
mer, billigst zu vermieten. Näheres Augarten-
straße 16, Ecke der Ruppurrerstraße. — Ebenfalls
sind sogleich 1 einthüriger Kleiderschrank, 1 Kinder-
stühlchen, 1 polirte Kommode und 1 runder Tisch
billigst zu verkaufen.

Zwei Wohnungen zu vermieten.
5.3. Marienstraße 34 ist der dritte Stock
von 4 Zimmern, Alkov, sammt Zugehör und Ab-
schluß, sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zim-
mern, Küche, Speicher (Wasserleitung) auf Juli zu
vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Steinstraße 14 im Laden.

In einem ruhigen Hause der Herrenstraße ist eine kleine, freundliche Wohnung von 3 Zimmern, mit Aussicht auf den Garten, an eine einzelne Dame sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

Stephanienstraße 47 auf 23. Juli zu vermieten: eine geräumige Wohnung von 6 Zimmern sammt Zugehör (3. Stock). Näheres parterre. (H. 6845a).

Eine Parterrewohnung mit Stall für 2 Pferde, bestehend in einem großen und einem kleineren Zimmer nebst Zugehör, möbliert oder unmöbliert, unweit der Kavalleriekaserne, zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

23. Juli oder sogleich ist die Bel-Etage Waldhornstraße 20 mit 10 Zimmern, Balkon u. um mäßigen Preis zu vermieten. Näheres beim Eigentümer: Kaiserstraße 245 im Seitenbau.

22. Auf sogleich oder später ist Akademiestraße 58 eine Parterrewohnung von 4 Zimmern sammt Zugehör zu vermieten. Näheres beim Eigentümer: Kaiserstraße 47, parterre. (H. 6844a.)

Wohnungs-Vermittlungs-Bureau

W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

Wohnungen, größere und kleinere, in der Bismarckstraße, Stephanienstraße, Douglasstraße, Kaiserstraße, Kriegstraße, Karlstraße, Herrentstraße, Hieschstraße, Friedrichsplatz, Schillerstraße u. von 3 bis 10 Zimmern sowie ein kleineres Fabrikawesen hat aus Auftrag zu vermieten auf sogleich, Juli und Oktober

23. W. Gutekunst.

Laden mit Wohnung zu vermieten. 22. Kaiserstraße 40 ist ein freundlicher Laden mit Wohnung von 2-4 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 38.

Laden zu vermieten.

33. Kaiserstraße 97 ist ein Laden mit anstößender Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Zugehör, auf den 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hause selbst, Eingang im Hof links.

Der Laden Kaiserstraße 126 nebst anstößendem Zimmer ist sofort bis zum 23. Juli d. J. um mäßigen Preis zu vermieten. Näheres bei 32. W. Merke jr., Konkursverwalter.

Zimmer zu vermieten.

Marienstraße 26 sind 2 hübsch möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Sebelstraße 1 ist im Seitenbau ein geräumiges, tapeziertes Zimmer mit Kochofen an anständige Leute ohne Kinder sofort zu vermieten.

33. Kronenstraße 53 sind im 2. Stock 2 gut möblierte Zimmer mit Pension sogleich zu vermieten.

33. Schützenstraße 4, im 2. Stock (gegenüber dem Manningschen Garten), sind zwei schön möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten.

22. Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, ist sogleich oder später billig zu vermieten: Bahnhofstraße 32 im 3. Stock links.

22. Sophienstraße 39 ist im Vorderhaus ein schön möbliertes Mansardenzimmer mit besonderem Eingang, auf die Straße gehend, sofort an einen solbden Herrn zu vermieten. Zu erfragen 3 Treppen hoch, durch den Hof.

32. Ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen oder zwei solbde Herren sogleich oder auf 15. Mai zu vermieten. Dasselbst finden auch zwei brave, ordentliche Mädchen, welche eine Mädchenschule u. besuchen, Schlafstellen. Näheres Birkel 8, Eingang Kronenstraße.

Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist auf 1. Juni zu vermieten: Viktoriastraße 7, 3. Stock.

21. Bähringerstraße 72 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

61. Schlossplatz 3 sind 3 Zimmer auf Juli zu vermieten, wovon eines elegant möbliert werden könnte. Auf 23. Oktober könnte auch Stall und Bürdenzimmer dazu gegeben werden.

Ein großes, neu möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist zu vermieten: Bähringerstraße 56 im 2. Stock.

Bähringerstraße 53 sind sogleich oder später 2 schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres 1 Sitege hoch.

21. Ein gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gelegen, ist zu vermieten: Hirschstraße 44 parterre.

Dienst-Anträge.

Gesucht wird auf sogleich ein besseres Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann und die Beforgung eines kleinen Kindes übernimmt. Auskunft durch das Stellenvermittlungsbureau des Frauen-Vereins, Kaiserstraße 201.

21. Ein gut empfohlenes Kindsmädchen, welches nähen und bügeln kann, wird auf Johann gesucht: Akademiestraße 17.

Ein williges Mädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Marienstraße 1.

Für nächstes Ziel wird ein Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann, sowie ein Zimmermädchen, welches sehr gut nähen und bügeln kann, gesucht. Beide Mädchen müssen schon in guten Häusern gedient und gute Zeugnisse haben. Näheres Amalienstraße 33, 2. Stock.

Dienst-Gesuch.

Ein Mädchen aus guter Familie, welches das Bügeln und Kleidermachen erlernt hat, auch im Kochen ein wenig erfahren ist und allen sonstigen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht bei einer achtbaren Familie sogleich oder auf Johann d. J. eine Stelle. Guier Platz wird hohem Lohne vorgezogen. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kellnerin-Gesuch.

Eine gewandte bessere Kellnerin findet auf 15. Mai Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein kräftiger Burche

wird gesucht: Sommerstraße 3. Eintritt auf Pfingsten.

Stelle-Antrag.

22. Ein Beamter (Wittwer) sucht eine ältere Person zur Führung eines Haushaltes und der Aufsichtigung eines Kindes zu sofortigem Eintritt. Näheres Herrenstraße 66 im 2. Stock.

Ubrmacher-Lehrlings-Gesuch.

Ein wohlgezogener, junger Mensch kann in die Lehre aufgenommen werden. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuche.

Für einen jungen Mann (Buchbinder) wird sofort ein passendes Unterkommen gesucht, entweder in einer Druckerei oder in einem größeren Geschäft als Verpachter und Ausläufer. Derselbe würde sich gerne allen Arbeiten unterziehen. Nähere Auskunft erteilt das Commissions-Bureau von 2. Ph. Dressel, Adlerstraße 13, parterre.

Ein Mädchen, welches im Weisnähen, Wäsche-auswaschen und einfachen Kleidermachen gut bewandert ist, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näheres zu erfragen Weisensstraße 16.

Arbeiten zum Steppen auf der Maschine werden angenommen und schnellstens besorgt: Kreuzstraße 6 im Hintergebäude.

Anwesen zu verkaufen.

200 Ruthen großen Garten (Bauplatz) mit einständigem Wohnhaus, an drei Straßen gelegen (Augarten, Wilhelm- und Luisestraße), zu einem Fabrik- oder sonstigen größeren Etablissement oder auch zu Bauwägen geeignet, hat aus Auftrag zu verkaufen: W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

Verkaufs-Anzeigen.

33. Zu verkaufen: einige größere Herrschaftshäuser, zwei kleinere Landställe, ein Hotel in einer größeren Stadt am Rhein, eine mittelgroße Bierbrauerei, ein größeres Café-Restaurant. Sämtliche Objekte unter günstigen Bedingungen und zu billigem Preis. Näheres durch W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

33. Ein runder Tisch und zwei zweithürige Kästen sind zu verkaufen: Werderplatz 37 parterre.

Ein fast neues Britschenwägelchen, zum Marktfahren geeignet, ist um den Preis von 50 M. zu verkaufen: Augartenstraße 10 h.

22. Ein Zugpferd schweren Schlages, noch jung, Wallache, steht zum Verkauf: Schützenstraße 45 hier.

22. Ein Stück Klee ist zu verkaufen: Waldstraße 93.

Kauf-Gesuche.

Birkel 3 wird eine noch gut erhaltene Hobelbank zu kaufen gesucht.

Ankauf.

65. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel sowie alle Arten altes Metall werden zu den höchsten Preisen angekauft bei S. Hilb, 64 Bähringerstraße 64.

Ankauf.

von getragenen Kleidern, Schuhen, Stiefeln, Betten, Kupfer, Messing, Blei, Eisen, Zinn, Zink, Gold- und Silberborten u. Da ich das Geschäft beginne, so zahle ich die höchsten Preise. Frau Grünbaum, Kaiserstraße 95, Eingang Kronenstraße, im Schulbau.

Frau Rain,

Kaiserstraße 81,

zahlt die höchsten Preise für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Gold, Silber u. u.

Empfehlung.

Den allerhöchsten Preis für getragene Herren- und Damenkleider, Betten u. u. zahlt Frau Lazarus aus Bruchsal. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trifler vor dem Bahnhof und Octroierheber Geisendörfer, verlängerte Karlstraße 51, abgeben. 52.

Zu einem guten Mittagstisch

werden noch einige Herren angenommen. Auch wird über die Straße Essen abgegeben. Eben- dasselbst sind auch zwei Mansarden zu vermieten. Näheres zu erfragen Waldstraße 22 im 3. Stock. 33.

Französischen Sprachunterricht

für Erwachsene und Kinder, Mittwoch und Samstag Lebrkurs für Schulkinder monatlich zu 3 M. ertbeilt M. Bony, Waldstraße 89. 22.

Privat-Bekanntmachungen. Mein Geschäfts- und Placirungs-Bureau

befindet sich nun Erbprinzenstraße 20, ebener Erde (am kath. Kirchenplatz), was empfehlend angezeigt.

Fr. Heinrich,

Geschäftstagant u. Auktionator.

Gefrorenes

in verschiedenen Sorten stets vorrätbig empfiehlt Jul. Lieb, Conditior, Kaiserstraße 239.

Orangen u. Citronen

empfiehlt billigst Fr. Kühn, Herrenstraße 16.

Orangen u. Citronen

empfiehlt billig. Ph. Fr. Kühn, 5 Kreuzstraße 5.

!!! Edelkrebse !!!

in jeder Größe fortwährend vorrätbig. R. Haas, 1 Sebelstraße 1.

Grünwinkler Spargeln

täglich frisch empfiehlt Ph. Fr. Kühn, 5 Kreuzstraße 5.

Frish eingetroffene
Felchen
sowie frischgeschossenes Reh em-
pfehl

L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

Frish gestochene Spargeln
und Kopfsalat
empfehl

Fr. Kühn, Herrenstraße 16.

Die Samenhandlung
von

Wilhelm Layh, Karlsruhe,
96 Bähringerstraße 96,
empfehl — als neu eingetroffen —:
Tafelreis I^a per Pfund 30 Pf.,
Vorlaufreis I^a " " 24 "
" II^a " " 20 "
Gerste I^a " " 27 "
" II^a " " 25 "
Sries " " 28 "
Sago " " 28 "
grüne Kerne " " 36 "
" gemahlene, " 40 "
Erbsen, ganze, " 21 "
" gespaltene, " 21 "
Bohnen, Perl, " 12 "
Mehl in allen Sorten und vorzüglicher
Qualität zu äußerst billigen Preisen.

Aechte Mainzer Handkäse
sowie süße und saure Milch und Rahm
empfehl billigt

Fr. Kühn, Herrenstraße 16.

Empfehl
Flaschenbier
per Flasche 20 Pf.

Fr. Kühn, Herrenstraße 16.

Ueber die **V. Kneifel'sche**

Haar-Tinktur.

Dieses vorzügliche Haarwuchsmittel, welches durch
seine stärkenden, ernährenden und die krankhafte
Verstimmung der Kopfhaut hebenden Bestandtheile
wahrhaft wunderbar wirkt und mit Recht allge-
meines Aufsehen macht, hat mit allen bekannten,
meist auf reiner Täuschung beruhenden Mitteln
nicht das Geringste gemein. Aerztlischerseits (man
lese die Gutachten) auf das Wärmste empfohlen,
verbindet obige absolut unschädliche Tinktur nicht
allein sofort das Ausfallen der Haare, sondern selbst
seit Jahren kahlschöpfige haben, wie amtlich beglau-
bigte Zeugnisse erweisen, durch dieselbe ihr volles
Haar wieder erlangt. Balsam und Bommade sind
gegen obige Uebel, trotz aller Necklame, völlig nutz-
los. — Die Tinktur ist in Flaschen zu 1, 2 und
3 M. in Karlsruhe nur acht bei **E. Wolf Bwe.,**
Karls-Friedrichstraße 4, zu haben.

Camphor,
Naphthalin,
Mottenessenz,
Insectenpulver

empfehl die Materialwaarenhandlung
3.3. **Karl Roth,**
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Aechtes
Persisches Insectenpulver
und
Wanzenintktur
von

J. Zacherl in Tiflis (Asien),
als anerkannt das Beste und Sicherste, alle andern
so vielfach angepriesenen Mittel dieser Art weit
übertreffende Schuzmittel gegen Schwaben, Wan-
zen, Wotten (Schaben), Ameisen, Flöhe, Läuse
z., ist in verschiedenen Verpackungen vorrätzig bei
dem

Haupt-Depot für Baden von
Karl Malzacher,
Großh. Hoflieferant,
Lammstraße 5.

4.4.

Wasch-Seifen:
weiße Kernseife . . . per 2 37 Pf.
graue " . . . " " 36 "
gelbe " . . . " " 35 "
braune " . . . " " 32 "
Teig- " . . . " " 25 "
empfehl

Karl Malzacher,
Großh. Hoflieferant.

Fußbodenglanzack
in anerkannt vorzüglicher Qualität empfehl
die Materialwaarenhandlung
3.3. **Karl Roth,**
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Ino Werner'schen
patentirten
Fußboden-Glanz-Lack
in anerkannter vorzüglicher Güte und Dauer-
haftigkeit empfehl
Friedrich Maisch,
Ludwigsplatz 57.

Fußbodenlack
als:
Kautschucklack,
Spirituslack,
Bodenwische,
sowie sämtliche Materialien die-
zu empfehl
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Fußboden-Glanz-Lack.
Fußbodenglanzack in jeder beliebigen Farbe und
anerkannt bester Qualität empfehle zu billigem
Preise. Auch wird das Lackiren der Fußböden
besorgt und billigt berechnet.
E. Bürger, Maler und Tüncher,
Hirschstraße 25.

Dr. Chr. Leber's
Hair restorer
(Haarfärbemittel)
stets in frischer Sendung empfehl
J. Koch, Friseur,
6.5. Kaiserstraße 117 und Erbprinzenstraße 4.

Asworth's
Draht-Kopfbürsten,
das Beste und Billigste in Kopfbürsten in großer
Auswahl von 2 M. 50 Pf. an bei
J. Ohnimus, Walbstraße 30.

Pariser und Wiener Schuhwaaren-Bazar
Karl Illig,
4 Friedrichsplatz 4,
empfehl:
Pariser und Wiener Damen-Stiefel und Promenade-Schuhe,
Pariser und Wiener Kinder-Schuhwaaren,
Herren-Schuhwaaren.
Größte Neuheiten der Saison.
Nur gute handgearbeitete Waare.
Feste, jedoch billige Preise.

2.1.

Stahlspäne,
Spiritus, Schellack, Wachs,
Goldocker zc.
empfehl die Materialwaarenhandlung
3.3. **Karl Roth,**
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Weißer Stidereien,
Spitzen u. Spitzenbarben
in Schwarz, Weiß, Seide und Leinen,
ächt und imitirt.
Echarpes in Schwarz und
Weiß, Seide, ächt und spanisch, em-
pfehl in großer Auswahl zu billig-
sten Preisen.
Oscar Beier,
Ritterstraße 4,
zunächst dem Zirkel.

Für Damen!
*2.2. Zur geschmackvollen Anfertigung einfacher
und eleganter, Modernisirten älterer Costümes, so-
wie zum Zuschneiden und Zurichten, zur Anprobe
für Selbstanfertigung empfehl ihr neu etablirtes
Confections-geschäft **E. Bony,** Waldstr. 89.
Dasselbst können junge Damen ihre Costümes
unter meiner Leitung anfertigen. Lehrlingmädchen,
welche gut nähen können, werden unentgeltlich an-
genommen.

Gelegenheitskauf!
Schwere, reinleinen
grosse Servietten,
per Dutzend M. 6.50. 4.3.
Heinrich Cramer.

Corsetten, Geradhalter, Leibbinden
nach dem neuesten Schnitt habe ich in allen Fago-
nen vorrätzig und werden Bestellungen nach Maß
sofort ausgeführt. Für gutes Sitzen, guten Drill
und ächtes Festsitzen wird garantiert.
G. Baur, Corsetten-Geschäft,
Kaiserstraße 130.

6.3. Empfehle mein
Photographisches Atelier
26 Amalienstraße 26.
Karl Ruf.
Alle Aufträge werden sorgfältigst ausgeführt.



No. 40. No. 60.

Kinderwagen!
Neue, grosse Sendungen eingetroffen.
Grosse, braune Wagen M. 11, 12, 14,
grosse, weisse Wagen M. 14, 16, 18,
Sitzwagen, weisse, M. 12, 14, 16.
Gustav Hammetter,
114 Kaiserstrasse 114.

Geschäfts-Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen von
Glasgraveur- und Malerarbeiten auf Hohl-
und Tafelglas, als: Namen, Verzierungen, Ge-
schäfts- u. Familienwappen, Ansichten, Land-
schaften nach Photographie, Thür- u. Firmen-
schilder von Glas u. Porzellan, vollständige Apo-
thek-Einrichtungen, Kirchenfenster u. s. w.
Grosse Auswahl von Stammläsern.
Prompte und billige Bedienung.
Hochachtungsvoll
Joh. Schmitt,
Glasgraveur und Glasmaler,
Karl-Friedrichstrasse 3.

J. Liepmannssohn.
Visitenkarten von M. 1 an.
Kaiserstrasse 205.

Bauornamente:
Figuren, Urnen, Vasen, Gänge-
vasen und Blumentöpfe;
Thonöfen, weiss und braun glasiert, auch
im Grundton der betreffenden Zimmertapete
in unriechbarer matter Wachsfarbe gestrichen,
in allen Heizungsarten, empfiehlt in grösster
Auswahl zu billigsten Preisen
Thonwaren- und Ofenfabrik
Adolph Jost,
Rüppurrerstrasse 92.

Haupttreffer M. 45,000.
M. 30,000, 10,000 5000 etc.
Kissingen Loose à M. 2.—
Nürnberg Loose à M. 2.—
Gaidhausener Loose à M. 1.—
Kunstgewerbe Loose à M. 1.—
Kriegerveteranen Loose à M. 1.—
Auf 10 Loose 1 Freilos. 87.
Sg. Fr. Brunner, Nürnberg.

Reparaturen
an Schmuckgegenständen, Gold- und Silberwaren
werden prompt und billigt besorgt.
S. Vogel, Goldarbeiter,
wohnt jetzt Kronenstrasse 7, parterre,
gegenüber Herrn Möbelfabrikant Reutlinger.

Milchkuranstalt,
Rüppurrerstrasse 86,
Melkzeit: Morgens und Abends je von
6—³/₄ 7 Uhr,
Preis pro ¹/₄ Liter 8 Pfennig,
empfehl
Adolph Jost.

Osfener Bitterwasser,
künstlich dargestellt

dem natürlichen in Wirkung vollständig gleich, im Geschmack angeneh-
mer, verkaufen von heute an à Flasche zu 50 Pf. und nehmen die leeren Fla-
schen à 10 Pf. zurück.

Cillis & Co., Großh. Hoflieferanten,
Ablerstrasse 17.

Kernseifen:

	das Pfund	bei 5 Pfund	bei 10 Pfund
prima weisse Kernseife	36 Pf.	35 Pf.	34 Pf.
prima gelbe Kernseife	35 Pf.	34 Pf.	33 Pf.
marmorirte Kernseife	30 Pf.	28 Pf.	27 Pf.
Glycerin-Schmierseife	30 Pf.	28 Pf.	27 Pf.
Fettlaugenmehl	30 Pf.	28 Pf.	27 Pf.

R. Wolfmüller,
Ecke der Rüppurrer- und Werberstrasse.

M. Sprich,

Blumen-Fabrik,
Kaiserstrasse 167, früher Jähringerstrasse 98,

empfehl sein bestaffortirtes Lager in:
Stroh Hüten für Damen, Pus- und Modeartikeln, Stoffen, Blumen,
Federn, Agraffen, Bändern etc.

Garnirte Hüte

von M. 3 an bis zu den feinsten in reicher Auswahl zu äussersten Preisen.
Ferner: Specialität in Blumen in feinen und billigen Genres,
Bouquets von 25 Pf. an,
Guirlanden von 50 Pf. an.
Anfertigung und Umbinden von einzelnen Blumen und Bouquets wird prompt und
billigt besorgt.

Die chemische Kunstwasch-Anstalt von J. Firnrohr,

Kreuzstrasse 18, gegenüber der Töchterschule,
empfehl sich im Waschen und Reinigen von Flecken aus Herren- und Damen-
kleidern jeder Art, als: Uniformen, Seiden- und Sammtkleider, Vorhänge, Dep-
piche, Tücher, Schirme, Straußfedern u. s. w.
Delatur zu jeder Tageszeit. Schöne Arbeit, billige Preise.

Selfarben und Firnisse,

zum Gebrauch fertig hergerichtet, sind stets zu haben in der Material- und Farb-
warenhandlung von **W. L. Schwaab, Großh. Hoflieferant,**
Amalienstrasse 19.

The Singer Manufacturing Co., New-York,

verkauft im vorvergangenen Jahre
356,432 Nähmaschinen
oder nahezu

1000 Maschinen pro Tag.

Dieser enorme Absatz und die stete Zunahme im Verkauf, wie keine anderweitige Fabrik solche
auch nur annähernd aufzuweisen hat, liefert den besten und sprechendsten Beweis, daß unter allen
andern ausgetobenen Maschinen keine existirt, die sich an Güte, Leistungsfähigkeit, leichter Handhabung
und vorzüglicher Construction mit den Original Singer-Nähmaschinen vergleichen läßt und so allge-
mein beliebt ist, wie diese.

Um die Anschaffung dieser für den Haushalt wie für den Gewerbebetrieb gleich vorzüglichen
Maschinen Jedem zu ermöglichen, werden dieselben ohne Preisermäßigung gegen wöchentliche Zahlungen
von M. 2 an abgegeben, und alte und nicht zweckentsprechende Maschinen aller Systeme in Zahlung
genommen. Vollständige Garantie, Unterricht gratis.

Nur ächt, wenn die Maschine auf dem Arm derselben in Goldschrift die volle Firma „The
Singer Manufacturing Co.“ trägt, und von einem mit meiner Unterschrift „G. Neid-
linger“ versehenen Garantieschein begleitet ist, alle sonst unter dem Namen
„Singer“ ausgebotenen Nähmaschinen sind nachgemachte.

G. Neidlinger, Karl-Friedrichstrasse 32.

Der Frau **Elise Dambacher**, Kaiserstrasse 112, habe ich eine Niederlage von Singer
Original-Nähmaschinen übergeben.

Wohnungsveränderung.

Hiermit beehre ich mich, meiner geehrten Kundschaft ergebenst anzuzeigen, daß ich meine bisherige Wohnung Durlacherstraße 34 verlassen und

Ludwigsplatz 40a

ein großes Korbwaaren-, Kindertwagen- und Bürstenlager angelegt habe.

Große Auswahl. Neuzerst billige Preise.

Reparaturen von Korbwaaren aller Art werden rasch und billig angefertigt.

Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, mir solches auch fernerhin bewahren zu wollen und zeichne
achtungsvoll ergebenst

Fr. Riffel, Korbmacher,
40a Ludwigsplatz 40a.

2.1.

Dessart & Co.,

Strohhut-Fabrik,

Karl-Friedrichstraße 22,

empfehlen eine große Auswahl von **Strohhüten** für Herren in den neuesten Formen und den verschiedenen gangbaren Farben (als: weiß, braun, schwarz und melirt). Dieselben sind in allerlei **deutschen und ausländischen Ge-
flechten** auf Lager.

Palm-Hüte, Florentiner, englische Herrenhüte etc.

Neuzerst billige Preise.

2.2.

Beste Ruhrkohlen ab Schiff

zu billigstem Sommerpreise empfehlen

Krutz & Roth,

Mühlburgerstraße 3.

5.5.

Hôtel Prinz Wilhelm.

— Heute früh 9 Uhr Wellfleisch,
Nachmittags 4 Uhr Leber, Grieben-
und Bratwürste, sowie Schwarten-
wagen empfiehlt bestens

Alex. Ochs.

Italienische sowie auch gewöhnliche frische
Eier und Butter

empfiehlt billigst

7.5. **Fr. Kühn, Herrenstraße 16.**

Ruhrkohlen.

In Leopoldshafen und Maxau sind Schiffe für mich ein-
getroffen; ich empfehle gute, stückreiche Qualität zu billigem
Sommerpreis.

Philipp Bomberg,

Linkenheimerstraße 15.

Gesl. Aufträge nehmen auch entgegen:

Frau Ferd. Strauß Wittwe, Hebelstraße 3;

Herr Kaufmann Chr. Grimm, Kaiserstraße 36;

" " Joseph A. Ettlinger, Kaiserstraße 106.

3.3.

Wochenottesdienst. Donnerstag den 13. Mai, Abends 6 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Stadtvorsteher Zimmermann.

Druck und Verlag der G. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.